

Herr Westphal als Vorsitzender weist einleitend darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 20.1 „Kooperationspartnerschaft beim Projekt ‚Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen‘“ (0283/2013/MV)

sowie

Tagesordnungspunkt 20.2 „Anfrage von Frau Stephan zu Rückständen von Pflanzenschutzmitteln im Grundwasser in Neumünster“ (0290/2013/MV)

in Fortsetzung der Sitzung vom 05.11.2015 behandelt werden.

Hinsichtlich des vorgenannten Tagesordnungspunktes sei durch die Verwaltung darauf hingewiesen worden, dass die vorliegenden Informationen durch weitere Erkenntnisse der SWN ergänzt werden sollten, die Anfang des Jahres 2016 vorliegen.

Insoweit sollte die Vorlage auf die erste Sitzung des Jahres 2016 verschoben werden.

Herr Schnittker sei erkrankt, so dass die Präsentation „Baustellenmanagement“ durch Frau Spieler vorgetragen werde.

Zu dem Tagesordnungspunkt 24.1 „Ergänzender mündlicher Sachstandsbericht ‚Öffnung Schleusau‘“ wird Herr Thomas Lange Ausführungen machen.

Wie den Ausschussmitgliedern per Mail am 01.12.2015 angekündigt, schlägt die Verwaltung vor, die Vorlage „Masterplan Mobilität“ (0617/2013/DS) als Dringlichkeitsvorlage – vgl. auch Tischvorlage – zu behandeln. Die Vorlage wird unter Tagesordnungspunkt 19.1 behandelt.

Frau Bühse schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 20.5 „Barrierefreiheit am Einfelder See“ als ordentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Die Tagesordnung wird in der ergänzten Fassung einstimmig angenommen.